



# OSZ - Fachcurriculum

## RG-SG Deutsch

in Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes (BLR vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 und BLR vom 10. April 2012, Nr. 533)

### Teil A Fach/allgemein

#### Kompetenzen (von der 1. bis zur 5. Klasse)

Bezeichnung im Register	Bezug zu den Kompetenzen laut RRL
Hören/Sprechen	Die Schülerin/der Schüler kann: Themen/Fragen/Inhalte hören und verstehen Gedanken entwickeln, begründen, präsentieren korrekt und deutlich sprechen
Schreiben	Die Schülerin/der Schüler kann: Themenstellung und Arbeitsanweisungen berücksichtigen ansprechende Inhalte gestalten (Kenntnisse, Informationswert, Originalität, Urteils- und Argumentationsvermögen) eine klare Gedankenführung aufweisen (Aufbau) und der Textsorte entsprechend übersichtlich gliedern
Textverständnis	Die Schülerin/der Schüler kann: sinnerfassend lesen sich Wissen aneignen und anwenden
Einsicht in Sprache	Die Schülerin/der Schüler kann: den Stil und den Ausdruck der Textsorte anpassen Rechtschreib- und Grammatikregeln anwenden die Zeichensetzung berücksichtigen

#### Methodisch-didaktische Grundsätze

Lernformen (Arbeitsformen, Schüleraktivität, Individualisierung, Differenzierung, Begabungsförderung)	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten; Diskussionsrunden, Referate, Stationenbetrieb
Lehrformen	Lehrervortrag unterstützt durch versch. Medien
Lernräume	Klassenraum, Bibliothek und Veranda, Computerraum, Fachräume, Lernnischen
Didaktisches Material (Schulbuch, Arbeitsheft, Skriptum, digitale Unterrichtsmaterialien)	1. Biennium: Unterrichtswerk Kompetenz: Deutsch 1 bzw. 2: Basisteil und Trainingsteil (Schulbuchverlag Hölder-Pichler-Tempsky) 2. Biennium und 5. Klasse: Schacherreiter, Christian u. Ulrike: Das neue Literaturbuch. Linz 2011. (2 Bände) Arbeitsblätter und Lernunterlagen in Form von Kopien, Einsatz verschiedener Medien, nach Bedarf Ganzlektüren

weiteres	Theaterbesuche, Lesungen und Literaturveranstaltungen (Lehrausgänge und Lehrausflüge)
----------	--

## Regelungen zur Bewertung

Bewertungsformen (Noten, verbale Bewertung, andere Formen)	Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten.
Kompetenzüberprüfung (Art, Form, Anzahl der Leistungsüberprüfungen)	Bewertet werden u.a.: 2 Schularbeiten pro Semester die Darlegung von Sachkenntnissen bei mündlichen und schriftlichen Prüfungen Ein- und Überblick über die literaturgeschichtlichen Zusammenhänge Verschiedene Texte deuten und mit eigenen Worten interpretieren Mitarbeit, Motivation und Einsatz in den verschiedenen Arbeitsformen das selbstständige Ausführen von Arbeitsaufträgen Darlegen von Ergebnissen in sprachlich korrekter Form gewissenhaftes Erledigen der Hausaufgaben Wiederholung und Kenntnis des im Unterricht Erarbeiteten Referate, Präsentationen Kreative Arbeiten

## Beitrag des Faches zum Erwerb der übergreifenden Kompetenzen

Übergreifende Kompetenzen	Beitrag zum Kompetenzerwerb
Lern- und Planungskompetenz	eigenständiges Planen des Lernprozesses gründliches Erledigen von Aufträgen
Kommunikations- und Kooperationskompetenz	mündliche Beiträge und Stellungnahmen im Unterricht vor der Gruppe sprechen Zusammenarbeit bei Gruppen- und Partnerarbeiten
Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz	Herstellen von Querverbindungen Überblick über Zusammenhänge sachlich Argumentieren
Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Zusammenarbeit in der Klasse aktive Teilnahme am Klassenleben Diskussionen sich mit unterschiedlichen Meinungen auseinandersetzen, sie akzeptieren lernen aktuelle Themen wahrnehmen
Informations- und Medienkompetenz	Verwenden diverser Medien als Informationsquellen (Recherchen) Kritische Auseinandersetzung mit Informationen Verwendung von gängigen Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen
Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Auseinandersetzung mit anderen Lebenswelten in Literatur und Presse eigene kulturelle Identität entwickeln und hinterfragen Aufgeschlossenheit gegenüber anderen

## Fächerverknüpfungen und fächerübergreifendes Curriculum (Zusammenarbeit mit anderen Fächern, auch Beitrag des Faches zum Schulschwerpunkt)

Eine Absprache der groben Unterrichtsinhalte mit den Lehrern des Klassenrates ist vorgesehen.
---

# Teil B Fach/Klasse/Abschnitt

## Inhalte und Themen je Klasse ODER Abschnitt

fakultativ: Zeiträume der Umsetzung (Stundenumfang für den jeweiligen Inhalt/das Thema, zeitliche Planung im Jahresverlauf)

### 1. Klasse

#### KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

Monologische und dialogische Hörtexte verstehen:

- Texte hören

- Ausschnitte aus Hörbüchern anhören

In unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren:

- Unterrichtsgespräch

- Diskussionsrunden

- Standpunkte vertreten

- Rollenspiele

Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen:

- Kommunikationsmodelle

- Diskussionsrunden führen; moderieren

- Eigenes Sprechverhalten beobachten und bewerten

- Unterrichtsgespräch

Einfache Argumentationsmuster anwenden:

- Diskussionen

- Stellungnahmen

- Klassengespräch

Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen:

- Lautes Lesen von literarischen Texten

- Korrekte Aussprache

- Szenische Interpretation

Unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten:

- Stegreifreferat

- Referate zu verschiedenen Themen

- Buchpräsentation

- Präsentation von Artikeln und Prosatexten

#### KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Gebrauchstexte normgerecht verfassen:

- Protokoll (Ergebnis-, Verlaufprotokoll)

- Erlebniserzählung

- Persönlicher Brief

- Tagebucheintrag

- Charakteristik/Beschreibung

- Innerer Monolog

Texte mit komplexen Inhalten knapp und präzise wiedergeben:

- Sachtexte zusammenfassen

- Inhaltsangaben zu verschiedenen literarischen Texten verfassen

Einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben:

- Erlebnisbericht

Fiktionale Texte strukturiert und in persönlichem Stil verfassen:

- Kreative Schreibtechniken erproben

Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten:

- Schreibberatung

- Schreibkonferenz

Sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen:

- Lehrervortrag

- Film

In Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen:

- Stellungnahme

- Streitgespräch

- Erörterung

## KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussage verstehen, wichtige Informationen entnehmen:

- Überfliegendes, diagonales Lesen
- Sinnbetontes Lesen
- Exzerpieren

Sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrungen reflektieren:

- Ganzlektüre mit Arbeitsaufträgen, kreative Umsetzung
- Persönliche Meinung zu Gelesenem abgeben

Literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen:

- Erzählung
- Kurzgeschichte
- Sage
- Gedicht
- Ballade
- Drama

Sich zu Texten einen persönlichen Zugang schaffen und sie kreativ umsetzen:

- Lesejournal
- Rollenspiel
- Szenisches Vorlesen

## KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen:

- Wortschatzübungen
- Wortfelder
- Jugendsprache
- Synonyme – Antonyme
- Griechisches/Lateinisches in unserer Alltagssprache
- Fremdwörter

Sprache als System von Regeln erfassen:

- 10 Wortarten
- Zeiten im Indikativ
- Konjunktiv, indirekte Rede
- Aktiv – Passiv
- Satzglieder

Individuelle Rechtschreibübungen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen:

- Unterschied mündlicher, schriftlicher Bericht

## 2. Klasse

### KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

Monologische und dialogische Hörtexte verstehen:

- Ausschnitte aus Hörbüchern anhören, vorgelesene Texte hören, Gedichte anhören, Wesentliches beim Zuhören erfassen und in einem Hörtest wiedergeben

In unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren:

- Unterrichtsgespräch
- Diskussionsrunden
- Standpunkte vertreten

Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen:

- Kommunikationsmodelle
- Diskussionsrunden führen, moderieren
- Eigenes Sprechverhalten beobachten und bewerten

Einfache Argumentationsmuster anwenden:

- Diskussionen
- Spontanrede
- Eigenen Standpunkt vertreten

Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen:

- Lautes Lesen von literarischen Texten
- Korrekte Aussprache

Unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten:

- Referat, Buchpräsentation, Präsentation von Artikeln und Prosatexten

**KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:**

In Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen:

- Erörterung (linear, textgebunden, kontrovers), These-Argumente-Belege

Texte mit komplexen Inhalten knapp und präzise wiedergeben:

- Inhaltsangabe von literarischen Texten
- Exzerpt von Sachtexten
- Gliedern in Sinnabschnitte

Einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben:

- Erlebnisbericht

Einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken:

- Meldung und Bericht unterscheiden, Berichte lesen und schreiben
- Reportage
- auch subjektive journalistische Textsorten kennenlernen, Arbeiten mit Wochenzeitungen (Kommentar, Kolumne lesen, Grundaussagen erfassen)

Sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen:

- Stichwortartiges Mitschreiben im Unterricht, bei Dokumentarfilmen, bei Vorträgen, Referaten

Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten:

- Texte mit Hinweisen der Lehrkraft oder der Mitschüler verbessern
- Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten:
- Vor dem Schreiben Konzept erstellen

**KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS**

Literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussage verstehen, wichtige Informationen entnehmen:

- Sinnbetontes Lesen
- Sinnabschnitte erkennen
- Paraphrasieren
- Exzerpieren

Sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrungen reflektieren:

- Arbeitsaufträge zur Ganzlektüre
- Persönliche Meinung zu Gelesenem äußern

Literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen: Epik, Lyrik, Dramatik  
Sprachgeschichte und Anfänge der Literaturgeschichte

Medien- und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen:

- Aktuelle Themen anhand verschiedenster medialer Formen untersuchen

Sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen:

- Freies und kreatives Schreiben

**KOMPETENZBEREICH EINISCHT IN SPRACHE**

Sprache als Kommunikationsmedium begreifen:

- Kommunikationsmodelle, Wirksamkeit von Kommunikation

Non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen:

- Beim Theaterbesuch und bei Referaten auf Mimik und Gestik achten

Sprachvarietäten und Sprachenvielfalt wahrnehmen und benennen:

- Mundartgedichte lesen und interpretieren

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen, Unterschiede betonen:

- Dialekt-Umgangssprache-Standardsprache-Fachsprache, Sprachvarietäten

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen:

- Wortschatzübungen, Fremdwörter, Synonyme

Sprache als System von Regeln erfassen:

- Satzglieder
- Satzverbindung und Satzgefüge
- Nebensatzarten
- Indirekte Rede, Gebrauch des Konjunktivs
- Kommaregeln
- Individuelle Rechtschreibübungen

### 3. Klasse

#### KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen:

- Rollenspiele
- echte Diskussionsanlässe aufgreifen
- Argumentationsübungen

Sich bei unterschiedlichen Sprechansätzen in freier Rede äußern und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen:

- Rede halten und analysieren
- Wirkung und Funktion der rhetorischen Stilmittel erfassen
- Stoff der letzten Stunde zusammenfassen

Gespräche leiten und moderieren: Aufgaben des Moderators

Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren:

- Feedbackrunde
- Austausch zwischen Akteuren und Beobachtern

Mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren:

- Schülerreferat
- Szenische Interpretation literarischer Texte

#### KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- Schreiben nach Bild, Musik, Schlagwort, Text
- freies Schreiben
- Collage
- Parodie

Detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen:

- Argumente und Gegenargumente formulieren
- Schriftliches Streitgespräch
- Erörterung (auch textbezogen)
- Kommentar

Literarische und Sachtexte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben:

- Inhaltsangabe, Analyse, Interpretation, rhetorische und poetische Stilmittel

Journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen

adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten:

- Zeitungsbericht, Rezension, Kommentar, Reportage: Texte lesen, analysieren und selbst verfassen

Versch. Printmedien kennenlernen: Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Fachzeitschriften

Zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich

festhalten: stichwortartiges Mitschreiben

Schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten: - Texte redigieren

- Schülertexte gegenseitig korrigieren

#### KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS

Über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben:

- Buchvorstellung
- Leseindruck formulieren
- Lesetipps für die Klassengemeinschaft geben

Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen:

- Literaturbeispiele aus dem Hochmittelalter, der Frühen Neuzeit, aus Barock und Aufklärung
- Merkmale der jeweiligen Zeit, Textbeispiele der drei literarischen Gattungen, Texte lesen und vorstellen, der Literaturgeschichteunterricht bildet einen Schwerpunkt des 3. Schuljahres: höfische Epen des Hochmittelalters, Lyrik im Hochmittelalter, Wende zur Neuzeit, Barock, Aufklärung anhand von ausgewählten Texten/Autorenporträts

Die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben:

- Analyse unterschiedlicher Medientexte, Textvergleich, Verbindung Text – Bild

Die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen:

- Theaterbesuch
- Autorenlesung
- aktuelles Literaturgeschehen

#### KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE

Sprache als Kommunikationsmedium gezielt einsetzen:

- verschiedenste Sprechanlässe nutzen

Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen:

- Dialekttexte, Jugendsprache, Italianismen, Anglizismen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen:

- gesprochene und geschriebene Sprache vergleichen: Syntax, Wortstellung, Zeitformen

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen:

- Einsatz von Hilfsmitteln: Wörterbuch, Synonym-Wörterbuch, Internet

## 4. Klasse

#### KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen:

- Rollenspiele
- Echte Diskussionsanlässe aufgreifen
- Mündlich zu verschiedenen Themen Stellung nehmen

Sich bei unterschiedlichen Sprechanlässen in freier Rede äußern und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen:

- echte Reden analysieren, Spontanrede halten, kreative Präsentationen

Gespräche leiten und moderieren:

- Versammlungen und Veranstaltungen im schulischen Alltag mitgestalten

Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren:

- Feedback von Gesprächsbeobachtern
- Feedbackrunden

Mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren:

- Schülerreferat
- Szenische Interpretation literarischer Texte
- Stimm- und Sprechtraining
- Neue Ausdrucksformen üben

#### KOMPETENZBEREICH SCHREIBEN:

Nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- freies Schreiben
- Hinführung zum Essay

Detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen:

- Kommentar, Erörterung, Essay, (evtl. Rezension) lesen, analysieren, schreiben

Literarische und Sachtexte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben:

- Inhaltsangabe, Analyse und Interpretation von lyrischen, epischen und dramatischen Texten

Journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen

adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten:

- Zeitungsbericht, Reportage (lesen, analysieren, schreiben)

Zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich festhalten:

- Mitschrift erstellen

Schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten:

- Schreibberatung: Texte lesen, kommentieren und besprechen

Eigenes Schreibverhalten und Schreibentwicklung kritisch reflektieren:

- Schreibprozesse analysieren

#### KOMPETENZBEREICH TEXTVERSTÄNDNIS:

Über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben:

- Buchvorstellung
- Zeitungsartikel

Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen:

literarische Epochen und Hintergründe, Autorenbiographien zu folgenden Epochen/Strömungen:

- Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Romantik, Junges Deutschland, Bürgerlicher Realismus - die Epochen werden mit Textauszügen aus Primär- und Sekundärliteratur erklärt und analysiert

Die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben:

- Analyse unterschiedlicher Medientexte, Textvergleich, Verbindung Text – Bild

Die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen:

- Theaterbesuch
- Autorenlesung
- aktuelles Literaturgeschehen

KOMPETENZBEREICH EINSICHT IN SPRACHE:

Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen:

- Dialekttexte
- Gruppensprachen

Sprachebenen unterscheiden und einhalten:

- Fachsprachen aneignen und gezielt einsetzen

Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen:

- Gesprochene und geschriebene Sprache vergleichen

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen:

- Einsatz von Hilfsmitteln: Wörterbuch, Synonymwörterbuch, Internet

Sprache in ihrer historischen Bedingtheit analysieren: Sprachentwicklung: 18. und 19. Jahrhundert

## 5. Klasse

KOMPETENZBEREICH HÖREN/SPRECHEN

In unterschiedlichen Gesprächssituationen das eigene Wissen einbringen, adressatenbezogen präsentieren und den eigenen Standpunkt vertreten:

- Schülerreferat
- Statement
- Diskussion
- Präsentation der Facharbeit

Nonverbale und prosodische Elemente im Dialekt und in der Hochsprache in ihrer Wirksamkeit erkennen und bewusst einsetzen:

- Lyrische, epische und dramatische Texte im Dialekt und in der Hochsprache lesen und vortragen

Nach literarischen Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen:

- Literarische Wettbewerbe
- Parodie

- Texte verschiedener literarischer Epochen analysieren und kreativ bearbeiten

In argumentativen Texten die Problemstellung gründlich von verschiedenen Seiten beleuchten, eigene Erfahrungen und persönliche Standpunkte einbringen und differenziert begründen:

- Erörterung, Kommentar, Essay, Rezension (Texte analysieren, Argumentationsstrukturen erfassen, eigene Texte verfassen, Stoffsammlungen anlegen, Gedankensammlungen als ersten Schritt der Textproduktion verfassen)

Anspruchsvolle Sach- und literarische Texte in ihrer stilistischen, syntaktischen und semantischen Vielschichtigkeit beschreiben und beurteilen:

- Analyse von Sachtexten und Interpretation von lyrischen, epischen und dramatischen Texten (Schwerpunkt spätes 19., 20. und 21. Jahrhundert)

Strukturierte journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, je nach Textsorte dabei verschiedene Standpunkte kritisch beurteilen und abwägen, eigene Positionen darstellen, sich bewusst ironisch und mehrdeutig ausdrücken:

- Zeitungsbericht, Reportage, Kommentar, Essay, evtl. Rezension (Lektüre und Analyse von Beispielen, Textproduktion)

Eigene Gedanken, Stärken, Schwächen und Erwartungen, die das Studium oder die berufliche Zukunft betreffen, adressatenbezogen formulieren:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (falls gewünscht), über eigene Stärken und Schwächen reflektieren und sprechen, Selbsteinschätzung/Fremdeinschätzung

Sich über verschiedene Lesehaltungen differenzierte Zugänge zu Texten erarbeiten:

- Lektüre von Sach- und literarischen Texten
- Literaturrecherche für die Facharbeit



Literarische und Sachtexte auch Fächer übergreifend analysieren, textexterne Zugänge zum Text finden:

- Texte aus den Epochen der Jahrhundertwende (19./20.Jh.) bis in die Gegenwart (Naturalismus bis Gegenwart, Ganzlektüren, Textauszüge, Verfilmungen, Vertonungen)

Sich mit der Literatur vor Ort kreativ und kritisch auseinandersetzen:

- Lektüre und Analyse von ausgewählten Beispielen Südtiroler Literatur
- Beobachtung des Kulturbetriebes

Die Absicht von unterschwelligem Signalen in sprachlichen Handlungen erkennen und benennen:

- Analyse von Theateraufführungen, Werbung, Reden

Sich in der jeweils angemessenen Sprachvarietät ausdrücken:

- Fachtexte, Fachbegriffe (z.B. rhetorische und poetische Stilmittel), textbezogenes Stilregister anwenden

Sprachebenen unterscheiden und sich sicher zwischen ihnen bewegen:

- Textsorten- und adressatenbezogener Einsatz der Sprache in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation

Die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion und für die Übertragung von Texten aus anderen Sprachen nutzen:

- Ironie erkennen und anwenden
- Essay

Die Funktionen des sprachlichen Regelsystems erkennen:

Korrektur von fremden und eigenen Texten, sicherer Umgang mit Grammatiksystemen und Rechtschreibung

# Teil C Jahresplanung/Schuljahr 2018/2019

## Ergänzung zum Fachcurriculum Deutsch:

### Jahresplanung der Unterrichtsinhalte, Themen, Schwerpunktsetzungen

#### Klasse 1A SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt;

Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow.

Gemeinsame Klassenlektüre: "Tschick" (Wolfgang Herrndorf)

Individuelles Lesen für Buchvorstellungen und Lesetagebuch.

#### Klasse 1B SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt;

Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow.

Gemeinsame und individuelle Klassenlektüre.

#### Klasse 2 SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.

Kein Theaterbesuch, sondern Autorenlesung mit Daniel Höra.

Gemeinsame Klassenlektüre: Hannas schlafende Hunde, Jugend ohne Gott

Individuelles Lesen für Buchvorstellungen und Lesetagebuch.

#### Klasse 3A SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt;

Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow. Sowie "Die Räuber...für Dummys".

Gemeinsame und individuelle Klassenlektüre.

Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"

Fächerübergreifendes Projekt "Plastik"

#### Klasse 3 RG/SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.

Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow

Gemeinsame Klassenlektüre: "Die Vermessung der Welt" (Daniel Kehlmann)

Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"

#### Klasse 4 SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.

Theaterbesuch "Die Räuber"

Gemeinsame Klassenlektüren: "Faust" und "Adams Erbe" (Rosenfeld)

Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"

Workshop mit der oew: "zebra. kommt in die Schule"

#### Klasse 5A SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.

Theaterbesuch "Option" im Stadttheater Bozen

Klassenlektüre: "Bahnwärter Thiel" (Hauptmann), "Leutnant Gustl" (Schnitzler), "Flucht zurück"

(Feichtinger), "Im Westen nichts Neues" (Remarque)

Autorenlesung mit Pepi Feichtinger

#### Klasse 5B SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.

Theaterbesuch "Option"

Gemeinsame Klassenlektüren: "Flucht zurück" (Feichtinger) und Jakob, der Lügner (Becker)

Autorenlesung mit Pepi Feichtinger

#### 1A RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt;

Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow.

Gemeinsame und individuelle Klassenlektüre.

#### 1B RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.  
Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow.  
Gemeinsame und individuelle Klassenlektüre.  
Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"

#### 2A RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.  
Autorenlesung mit Daniel Höra.  
Klassenlektüren: "...aber Steine reden nicht" und "Im Vorhof der Hölle" (beide von Carlo Ross)

#### 2B RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.  
Autorenlesung mit Daniel Höra  
Improvisationsworkshop mit Franz Braun (Südtiroler Theaterverband)  
Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"  
Individuelle und gemeinsame Klassenlektüre: Auerhaus (Bjerg)

#### 3 RG/SG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.  
Theaterbesuch "Ha! Zwei! Oh!" - Die Wassershow  
Gemeinsame Klassenlektüre: "Die Vermessung der Welt" (Daniel Kehlmann)  
Besuch der Ausstellung "Bücherwelten"  
Vorbereitung auf das ECDL-Modul "IT Security"

#### 4 RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt; Gemeinsame und individuelle Klassenlektüre.  
Theaterbesuch "Die Räuber" (Schiller), Vorbereitung durch Klassenlektüre

#### 5 RG

Das Programm wird weitestgehend gemäß dem Fachcurriculum durchgeführt.  
Theaterbesuch: "Option" im Stadttheater Bozen  
Klassenlektüren: Leutnant Gustl (Schnitzler), Im Westen nichts Neues (Remarque), Der Trafikant (Seethaler)  
Autorenlesung mit Pepi Feichtinger

## Fächerübergreifende Planungen und Abstimmung der Zeiträume der Umsetzung im Schuljahr 2018/2019

Fächerübergreifende Planungen und die damit verbundenen Zeiträume werden im Klassenrat besprochen.

#### 3A SG

Projekt "Plastik" (Naturkunde, Deutsch, Kunst, Philosophie)

Folgende fächerübergreifende Themen wurden im Klassenrat der 5ten Klassen festgelegt:

#### 5 SG

- Beziehungen
- Aktuelles Geschehen
- Die Zeit

#### 5 RG

- Beziehungen
- Aktuelles Geschehen
- Migration